

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unserer Annahmestelle und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Nr. 276. Halle a. d. Saale, Mittwoch den 16. Juni. 1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 15. Juni. Der Kaiser wird zur Eröffnung der Landwirthschafts-Ausstellung nach Hamburg kommen. Der Kultusminister Dr. Hoffe ist von seinem kurzen Urlaub aus dem Ort nach Berlin zurückgekehrt.

Zur Kritik.

Berlin, 15. Juni. Von den vielen Vermuthungen, die an die Abreise des Finanzministers, seine Konferenzen mit dem Reichskanzler und den Empfang der beiden Staatsmänner durch den Kaiser geknüpft werden, dürfte die am meisten begründete sein, daß diese Verhandlungen mit dem Marineplan zusammenhängen.

Parlamentsnachrichten.

Zur Reichstags-Eröffnung in Wiesbaden wird berichtet, daß die Nationalliberalen geschlossen für den Freisinnigen Wintermeier stimmen werden. Dagegen dürfte es aus dem Einfluß sozialdemokratischer Stimmen für das Centrum nicht werden.

Für die Erörterungen der Landtagswahl in Pr.-Stargard ist von großem Interesse die Erklärung, mit der ein sich ausdrücklich selbst als liberaler bezeichnete Deutscher, Prof. Holz in Dirschau, jene freisinnigen Wahlmänner vertheidigt, welche durch ihre Stimmabgabe dem Polen von Wölffschlager zum Siege verholpen haben.

„Jawohl, einig und allein dies Vereinsgesetz ist schuld, das besonnene und überzeugte reifungsbereite Wahlmänner ihr Volksgewissen unterdrückt, um nicht die Verurteilung zu sein, daß noch ein Abgeordneter mehr in die Lage komme, für die Wahl zu stimmen.“

Mit der Betheiligung der sozialdemokratischen Partei an den preussischen Landtagswahlen beschäftigt sich heute abermals eine an „Vorwärts“ gelangte Einwendung.

So viel ist sicher, aus eigener Kraft können wir kein Mandat erwerben. Wenn wir aber nur auf den Willen einer anderen Partei ein oder zwei Abgeordnete entsenden wollen, so widerspricht das unseren ganzen bisherigen politischen Verhältnissen, im Wahlkampf selbständig, ohne einen Gegner um Hilfe anzugehen, den Kampf zu führen.

Dr. Egel hat mit einer Erklärung im „Bayerischen Vaterland“ die Kandidatur im Landtagswahlkreis Regensburg angetrieben.

Saale und Rade.

Wie schon gemeldet ist, haben die Minister der geistlichen Angelegenheiten und der öffentlichen Arbeiten verschiedene An-

ordnungen getroffen, um für die Zukunft die subsidire Natur der Gnadenbeihilfen zur Unterstüßung unversöglicher Schulverhältnisse bei Elementarschulbauten zu betheiligen. Zunächst haben die Minister besondere Bestimmungen ausgearbeitet, nach denen die Mitwirkung der königlichen Lokalbehörden bei Elementarschulbauten, zu welchen solche Gnadenbeihilfen aus Staatsmitteln gewährt werden, zu erfolgen hat.

Wahlwirthschaftliches.

Das neue deutsche Handelsegebuch tritt bekanntlich mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch erst am 1. Januar 1900 in Kraft. Eine Ausnahme machen nur diejenigen Bestimmungen des Handelsegesbuches, welche die Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge betreffen.

Es kommt da zunächst § 67 in Betracht, der für alle Handlungsgehilfen, die weniger als 5000 M. Jahresgehalt beziehen, vorschreibt, daß die zwischen Arbeitgeber und Handlungsgehilfen vereinbarte Kündigungsfrist für beide Theile gleich sein muß, nicht weniger als einen Monat betragen darf und nur am Schlusse eines Kalendermonats endigen darf.

So viel ist sicher, aus eigener Kraft können wir kein Mandat erwerben. Wenn wir aber nur auf den Willen einer anderen Partei ein oder zwei Abgeordnete entsenden wollen, so widerspricht das unseren ganzen bisherigen politischen Verhältnissen, im Wahlkampf selbständig, ohne einen Gegner um Hilfe anzugehen, den Kampf zu führen.

Zu der Behauptung der Landwirthe, daß die Einfuhr österreichischer Malzweizen nicht notwendig ist, theilt die „Deutsche Reichszeitung“ folgendes Vernehmen von dem Reichsanwalter mit: Der Minister der Landwirtschaft (Münster) hat sich mit ca. 700-800 Eintr. Besch. darunter ca. 80-90 schwere Stellen. Um nun den Lohnern zu heben, stellte der Stadtrath den Verwaltungsrath des südlichen Schlags und Viehhofs einige tausend Mark zur Verfügung, womit schon Montag 10 Krämer ausgesprochen werden können, um die besten Qualitäten zu bekommen.

Zu der Behauptung der Landwirthe, daß die Einfuhr österreichischer Malzweizen nicht notwendig ist, theilt die „Deutsche Reichszeitung“ folgendes Vernehmen von dem Reichsanwalter mit: Der Minister der Landwirtschaft (Münster) hat sich mit ca. 700-800 Eintr. Besch. darunter ca. 80-90 schwere Stellen. Um nun den Lohnern zu heben, stellte der Stadtrath den Verwaltungsrath des südlichen Schlags und Viehhofs einige tausend Mark zur Verfügung, womit schon Montag 10 Krämer ausgesprochen werden können, um die besten Qualitäten zu bekommen.

Der „Hannover. Cour.“ bemerkt zu der Anwesenheit des Herrn v. Miquel in Berlin:

Es ist zunächst gar nicht daran zu denken, daß der Reichs-

Aussergewöhnliche Gelegenheit!
10—33½ % Nachlass!

In Folge Umzugs und bedeutender Vergrößerung stelle ich meine colossalen Waarenvorräthe kurze

Zelt zum völligen Ausverkauf

zu horrent billigen Preisen.

Das Lager besteht aus fertiglieferten Neuheiten der Branche:
 Tafel-Aufsätze, Schalen, Säulen, Figuren, Bühen, Wandbilder, Uhren, Eisen-Gingereß, Gandelaber, Fächer, reizende Klipes aus Porzellan, Sèvres oder Bronze,
 Ball-, Theater-, Gesellschafts-Fächer, Oevingläser, Fensterbilder, Lederwaren, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Pfeifenetuis, Reife-Accessoires, Reife-Schuhe,
 Albums für Photographien, für Postkarten, Damen-Gürtel, Spazierstöcke u. c.

Reizende Neuheiten in edlen und unedlen Schmuckstücken.
 Ein Vollen feiner Familien-Seife und Odeurs.

Auch praktische Gegenstände, wie Bekleid-, Messer, Gabeln, Löffel, Service für Bier, Wein, Kaffee, Bierbeidel u. c.

Gr. Ulrichstr. 54.

E. Gutberlet,

Magazin für Neuheiten.

Gr. Ulrichstr. 54.



empfehlen
Adler-Drogerie Halle a.S.
 A. Steinbach, Königstrasse 14.
Copirbücher
 Ia. 1000 Bl. von 2 A an, Guterb.,
 ar. Halbbl., faulst. Formulare
 sehr billig. L. Kieseberg, Hof-
 gelmar. Müller franco. (ad)

Bierdruck-Apparate,
 neue und gebrauchte, Umänderungen,
 Reparaturen, Größtenteils billigst. (r
 Herm. Graeger Nachf., Aug. Hoske,
 Geißenstraße 55.)

Rob. Schulze,
 Mechaniker,
 Moritzwäner 6,
 vis-à-vis der kath. Kirche,
 empfiehlt

Greifhor-Fahrräder.
 Beste Bedienung. Solide Preise.
 Fachmännische Reparatur. (r
 • Abunterricht frei. •
 Eine ganz vorzügliche Feder
 ist die

Peckolt & Raake, Bankgeschäft, Halle a. S.

Obere Leipziger Str. 66. Telefon Nr. 970.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Einlösung von Coupons.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depôts.

Controle von Kündigungen und Verloosungen.

Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.

Conto - Corrent-, Check- und Wechsel - Verkehr.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Hamburger Hypothekbank, | Preussischen Pfandbriefbank,
 Pommerschen Hypothekbank, | Mecklenburg - Strelitzer Hypothekbank.

Concurs-Massen-Ausverkauf.

Der Verkauf des vorhandenen großen Lagers von Kleiderstoffen — Neuheiten der Saison — Anzugstoffen, Leinen- u. Baumwollwaren, Schürzen u. Jupons etc. der Firma

Schulze & Petermann,

Gr. Ulrichstraße 56, 1 Treppe, Eingang Hausflur,

zu den enorm billigen, auf Grund der Lage auf jedem Etiquette deutlich bezeich-
 neten Preisen wird fortgesetzt.

Reste, passend für alle möglichen Zwecke, spottbillig.

Der Verkaufs-Pavillon,

Fr. Klopffleisch, „Beigut.“

am Eingang meines
 Gartens liegend, ist
 billig unter günst. Be-
 dingungen zu verk.

**Touristen-,
 Radfahrer-**

und
Ruderer-

**Hemden, Strümpfe,
 Schwitzer,
 Cravatten, Gürtel**

in allen Größen

für Herren und Knaben.

Unübertroffene grosse Auswahl.

Billige feste Preise.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipziger Strasse 6/7.

Sehr billig, ansehnlich preiswerthe

Cigarren

aus einem Nachlasse stammend, offerirt

Bruno Wiesner,

Meißnerstraße 1.

Zwei mal täglich frische

Garten- und Wald-Erdbeeren,

Reineclauden, Tomaten,
Prachtvolle Edelpfirsiche

Stück von 15 Pfg. an.

Alle feinen Fleisch- u. Wurstwaren,

Feinsten Prager und Ia. Westphäl. Dauerschinken.

Ia. Braunschweiger Cervelatwurst

empfohlen

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstrasse 28.

Handbuch der Oelmalerei

Zum Selbstunterricht für Dilettanten und Kunstfreunde

von **Alexander Göttinger.**

Dünfte Auflage. Mit 17 Tafeln, 99 Holzschnitten und einem Anhang:

Verzeichnisse. Ein Verzeichnis für Zeichner und Maler von Otto Salfs.

Der Druck. Gebunden 9 Mk., in Originalband 10,50 Mk.

Versteckter allein, gebunden 2 Mk.

Halle (S.).

Otto Mendel Verlag.

Blitzableiter

deren Neuanlagen, Repara-
 turen, sowie Prüfungen
 führt 'aus Hallesche
 Telegraphenbau-An-
 stalt von (r
Carl Berger, Gottsackerstrasse 16.

Reisende
Geburtsstags-Geschenke
 in großer Auswahl.
F. R. Tittel,
 Schmeerstr. 3.

**Badenia-
 Fahrräder**

sind die besten und solidesten
 Tourenmaschinen.



C. Hammer,
 Uhrmacher, Leipz. Str. 42.
 Goldschmied (Hof) von 5, 6,
 8, 10 Wart.
 Gold- u. Platin- (Goldrand)
 von 10, 12, 14, 16 Wart.
 Regulatoren (1/2 Tage gehend)
 12, 14, 16, 18 Wart.
 Jeder von 2,50 Wart.
 Heelle Garantie.
 Versandt gegen Nachnahme.

Cravatte Chaftache
 ist es, das viele Tausende rechtlicher
 Familienwörter durch so vielen Menschen
 ihre Familie unerschütterlich festigen
 und die Gesunden mit Krankeiten und
 Gedräng zu kämpfen helfen. Aber, das
 was diese keine Wunden an dem Kopf
 lege unbedingt das neu erdichtete ge-
 schmacke Buch: 24 Illustrationen der Familien-
 wörter, Buchstabenfolgen und bei Wunden
 in der Ehe, sowie Wundheilung und Regale
 natürliche Mittel unerschütterlich bestehen.
 Wissenschaftlich, leicht verständlich und
 belehrend für Jedermann jeden Standes.
 80 Seiten hart. Preis nur 30 Pf., wenn
 geschickten geschickt 20 Pf. mehr (auch in
 Quart). Versandt direkt.
J. Karuba & Co., Hamburg 1.

**Mais-
 Copirbücher**
 liefern
 die besten Copien.
 Zu haben bei:
Aug. Weddy,
 Leipziger Str. 22.

Die Expeditionen der Saale-Zeitung
 befinden sich
 Gr. Berlin, Post-Pranzenstraße 1 und
 Markt 24 (Wagengebäude).

Art 2 Beilagen.

Für den Einzelverkauf verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.